

Gertrud Falk ging mit ihrem Diefenbacher „Emma-Laden“ endgültig in Ruhestand:

Fackelzug und Ständchen zum Abschied

STERNENFELS-DIEFENBACH (gar). Nach 23 Jahren schloss der Diefenbacher „Tante-Emma-Laden“ jetzt endgültig seine Pforten. Gertrud Falk, die Inhaberin des Tante-Emma-Ladens, geht in den Ruhestand (wir berichteten) und die Diefenbacher verabschiedeten „ihre Gertrud“ mit einem „großen Programm“.

Der Abschied, den die Diefenbacher dem „Emma-Lädle“ breiteten, machte es deutlich: Es war für sie viel mehr als nur ein Ort, wo man Lebensmittel oder Waren für den täglichen Gebrauch einkauft. Und das lag an der Inhaberin Gertrud Falk, die in ihrem Lädle auch mit Herz und Hand, Rat und Tat für ihre Kunden da war.

Rund 120 Einwohner brachten ihre Wertschätzung für Gertrud Falks Arbeit bei einem Fackelzug zum Abschied des Emma-Ladens zum Ausdruck. Mit brennenden Fackeln, Kerzen und Laternen zogen sie von der Kelter zum „Emma-Laden“, um dort Gertrud Falk und ihrer Familie ein Ständchen zur Trompetenbegleitung zu bringen und anschließend noch bei Glühwein und Punsch zu feiern.

Für einen feierlichen Ausklang der Ära sorgte tags darauf außerdem die Harmonie



Letzter Ansturm im Tante-Emma-Lädle: Gertrud Falk (Zweite von rechts) verabschiedet sich von ihren kleinen und großen Kunden. MT-Foto: Garhöfer

Diefenbach. Mit einigen Liedern und einer Ansprache des Vorsitzenden Hartmut Gutjahr nahm der Chor Abschied vom „Emma-Laden“ und bedankte sich bei Gertrud Falk für ihre stetige und engagierte Unterstützung des Chores. „Der Laden war ein

wichtiger sozialer Punkt in der Dorfgemeinschaft und der Abschied ist deshalb schmerzlich“, stellte auch Bürgermeister Helmut Wagner fest, der ebenfalls zum Abschiedsfest gekommen war. Auch er dankte Gertrud Falk, die „in ihrer heiteren und freundlichen Art sehr viel für die Dorfgemeinschaft geleistet hat“.

Für ihre Zeit im Ruhestand wünschte ihr der Bürgermeister alles Gute. Etliche originelle Geschenke hatten sich die Diefenbacher außerdem für „Gertruds Abschied“, der schließlich mit einem kleinen Umtrunk im Laden gefeiert wurde, ausgedacht, so beispielsweise ein Stuhl zum Ausruhen oder ein Buch, in dem sich alle Kunden des Ladens mit kleinen Widmungen verabschiedeten.

Doch auch im neuen Jahr wird man in den Räumen des „Emma-Ladens“ in Diefenbach wieder einkaufen können. Künftig werden dort die Verkaufsräume einer Bäckerei sowie ein kleiner Laden für Biogemüse und -kost untergebracht sein.